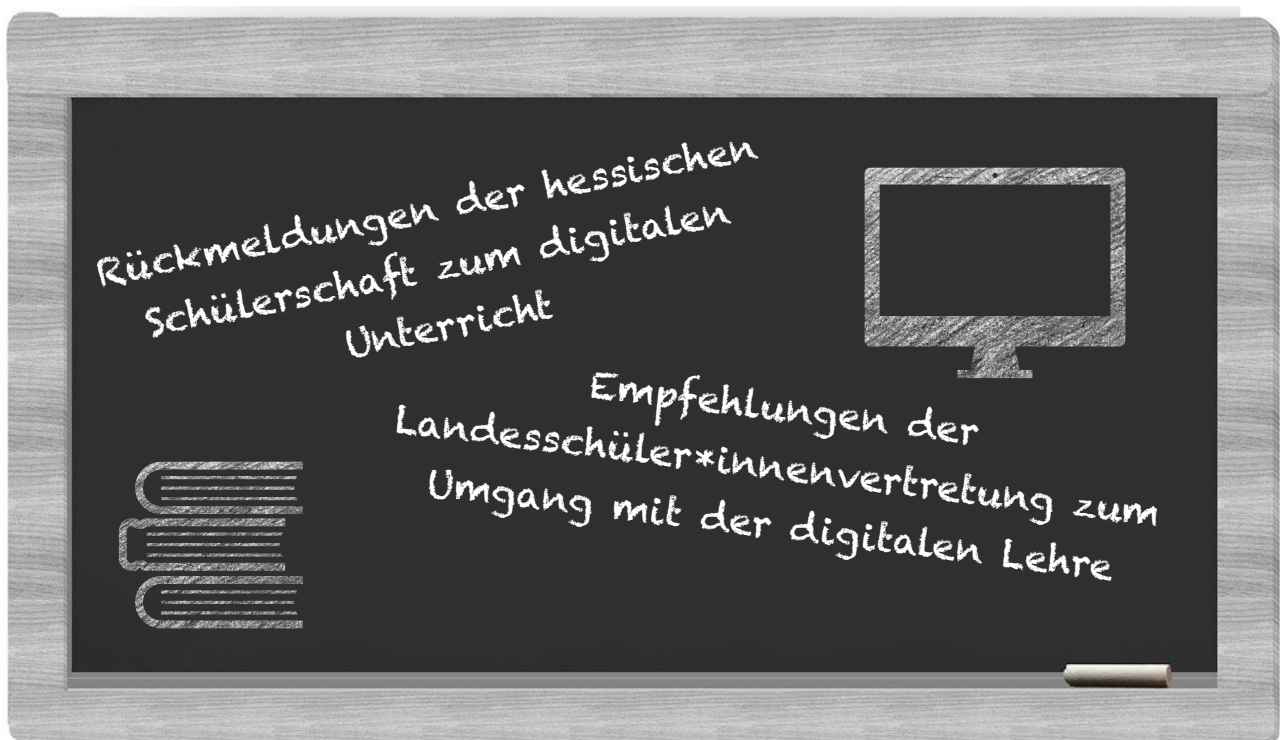




Landesschüler*innenvertretung Hessen

Interessenvertretung der 800.000 Schülerinnen und Schüler Hessens



April 2020

Handreichung des Ausschusses für Unterrichtskonzepte und Leistungsbewertung



Merkblatt zum Umgang mit den Empfehlungen

Landesschüler*innenvertretung Hessen
Georg-Schlosser-Str. 16a, 35390 Gießen
Telefon: 0641-73734
E-Mail: post@lsv-hessen.de
Homepage: www.lsv-hessen.de

Merkblatt zum Umgang mit den Empfehlungen der Landesschüler*innenvertretung Hessen

- Die aufgeführten Rückmeldungen wurden stichprobenartig aus der hessischen Schülerschaft ermittelt. Dies bedeutet nicht, dass alle Schülerinnen und Schüler Hessens diese Probleme plagten. Die Rückmeldungen haben wir aus dem uns zugetragenen Feedback zusammengestellt.
- Wir bitten darum, die aufgeführten Empfehlungen und Rückmeldungen nicht als Kritik an Ihrem Unterricht zu verstehen, sondern lediglich als Information seitens der Schülerschaft. Die geschilderten Rückmeldungen sind die Probleme, welche die hessischen Schülerinnen und Schüler beschäftigen. Wir wissen, dass auch Sie vor Schwierigkeiten stehen und zurzeit einige Herausforderungen meistern müssen. Wir möchten hiermit dennoch versuchen, Ihnen die Situation der Schülerschaft aufzuzeigen, damit Sie sich Anregungen bei unseren Lösungsvorschlägen einholen können.
- Wir möchten mit unseren Empfehlungen für die Probleme der Schülerschaft sensibilisieren. Sie selbst wissen am besten, wo sich derzeit Schwierigkeiten mit der digitalen Lehre ergeben und weisen Sie deshalb darauf hin, dass Sie unter den drei Rubriken Aufgabenpensum, Gestaltung des Unterrichtsverhältnisses und Bewertung auswählen können, um die für Sie sinnvollste Rückmeldung zu erhalten.
- Im Folgenden zeigen wir mit den gesammelten Zitaten von hessischen Schülerinnen und Schülern, welche Problematik an uns heran getragen wurde und möchten danach mit Empfehlungen unsererseits eine Hilfestellung bieten, um Lösungsvorschläge aufzuzeigen.
Wir hoffen, dass unser Konzept bei Ihnen auf Interesse und Verständnis stößt.

Das Aufgabenpensum

Das Aufgabenpensum ist je nach Fach und Jahrgangsstufe unterschiedlich. Dies ist selbstverständlich vollkommen normal. Allerdings erhalten auch Schülerinnen und Schüler der gleichen Jahrgangsstufen unterschiedliche Mengen an Aufgaben gestellt. Das Problem dabei ist, dass der Zeitaufwand zu Hause erheblich ist und die Aufgaben mehr Zeit in Anspruch nehmen als Unterricht und Hausaufgaben zusammen.

Wir, die Landeschüler*innenvertretung Hessen, fordern seit einiger Zeit mehr demokratische Mitbestimmung in der Schule und möchten durch die Schwierigkeiten der Verteilung der Aufgaben aufzeigen, dass dies eine Möglichkeit ist, den SuS demokratische Entscheidungen zu überlassen und ihnen ein Recht auf Mitbestimmung einzuräumen.

„Ich würde meinem Lehrer gerne eine Rückmeldung geben, ich weiß jedoch nicht, wie ich das am besten tun soll.“

„Ich erhalte in manchen Nebenfächern so viele Aufgaben, in manchen Fächern habe ich noch nie in meinem Leben überhaupt Hausaufgaben bekommen.“

„Ich brauche für manche Aufgaben so lange.“

„Ich kann mir meine Zeit nicht gut einteilen. Aufgaben zu verteilen, so wie immer, würde mir vieles erleichtern.“

„Ich teile mir meine Zeit gerne selbst ein und bin kein Mensch, der gerne früh aufsteht, wieso können wir die Aufgaben nicht wochenweise erhalten, das würde mir vieles erleichtern.“

Empfehlungen der LSV Hessen:

- ▶ Das Einholen von Feedback kann dabei helfen, die Unterrichtsmethoden und Vorgehensweisen aus einer anderen Perspektive zu beleuchten. Bitten Sie Ihre SuS um Rückmeldungen. Manche SuS trauen sich nicht, den Lehrerinnen und Lehrern Kritik aufzuzeigen, da sie negative Folgen für die Benotung befürchten. Ein anonymes, aber dennoch konstruktives Feedback, kann dazu dienen, das Aufgabenpensum zu reflektieren und anzupassen.
- ▶ Man kann es gerade in heterogenen Klassen nie jedem Recht machen. Um dennoch sowohl selbstständige als auch unselbstständige SuS zu unterstützen, kann es helfen eine Umfrage zu machen, wer sich Unterstützung im Zeitmanagement wünscht. Wochenpläne sind eine Hilfestellung, die es ermöglichen, genaue Zeiten für spezielle Aufgaben einzuräumen. Beispielsweise die Einteilung des normalen Stundenplans liefert die Zeiteinheiten, in welchen die Matheaufgaben zu erledigen sind. Ein allgemeines Abgabedatum dient zugleich der Förderung der selbstständig arbeitenden SuS, da sie ihre Zeit individuell planen können. Sie kennen Ihre SuS am besten und wissen, welche SuS mehr Unterstützung brauchen als ihre Mitschüler oder Mitschülerinnen. Wir bitten Sie darum, das Pensum Ihres Faches nach den Wochenstunden anzupassen, um eine zusätzliche Belastung der SuS zu minimieren.
- ▶ Wir bitten um die Rücksichtnahme auf jüngere Jahrgangsstufen, da nicht alle SuS von ihren Eltern oder im häuslichen Umfeld die benötigte Hilfe bekommen können. Die LSV Hessen fordert seit langer Zeit diese Chancenungleichheit zu minimieren, jedoch ist die Bearbeitung der Aufgaben zu Hause in dieser Zeit notwendig. Ein Minimieren der Bearbeitungszeit kann durch Hilfestellungen bezüglich der Organisation gewährleistet werden. Den SuS sollten Internetseiten aufgezeigt werden, welche der Vertiefung des Gelernten dienlich sein können. Eine Rückmeldung seitens der Eltern kann hier hilfreich sein.

Die Gestaltung des Unterrichtsverhältnisses

Viele SuS wünschen sich Veränderungen in der Gestaltung des Unterrichts, um Aufgaben besser verstehen zu können oder die Hilfestellung, die während des Unterrichtes normalerweise möglich ist, zu erhalten. Hierbei widersprechen sich die Wünsche, da jeder Schüler und jede Schülerin anders lernt und sich Wissen durch verschiedene Sinne angeeignet wird. Die Forderung der Landesschüler*innenvertretung nach mehr Selbstbestimmung seitens der SuS kann hier umgesetzt werden, da durch die Schaffung mehrerer Kanäle auf die Individualität der SuS eingegangen werden kann.

„Wir bekommen nur noch stumpf Aufgaben zum Abarbeiten, aber absolut keine kreativen Aufgaben mehr, wieso nicht?“

„Ich würde gerne mit meinem Lehrer und meiner Klasse mehr Kontakt haben. Wäre eine Videokonferenz nicht eine gute Möglichkeit dafür?!“

„Ich bekomme von Lehrern über ganz verschiedene Möglichkeiten Aufgaben geschickt, kann man nicht einen einheitlichen Weg schaffen?“

„Ich verstehe nicht immer alle Aufgaben, welche mir mein Lehrer schickt und muss erst noch zehnmal nachfragen, wie ich das machen soll.“

„Ich würde gerne mit meinen Freunden Gruppenarbeiten machen und dort auch zusammen Aufgaben bearbeiten, weiß aber nicht, ob dies möglich ist.“

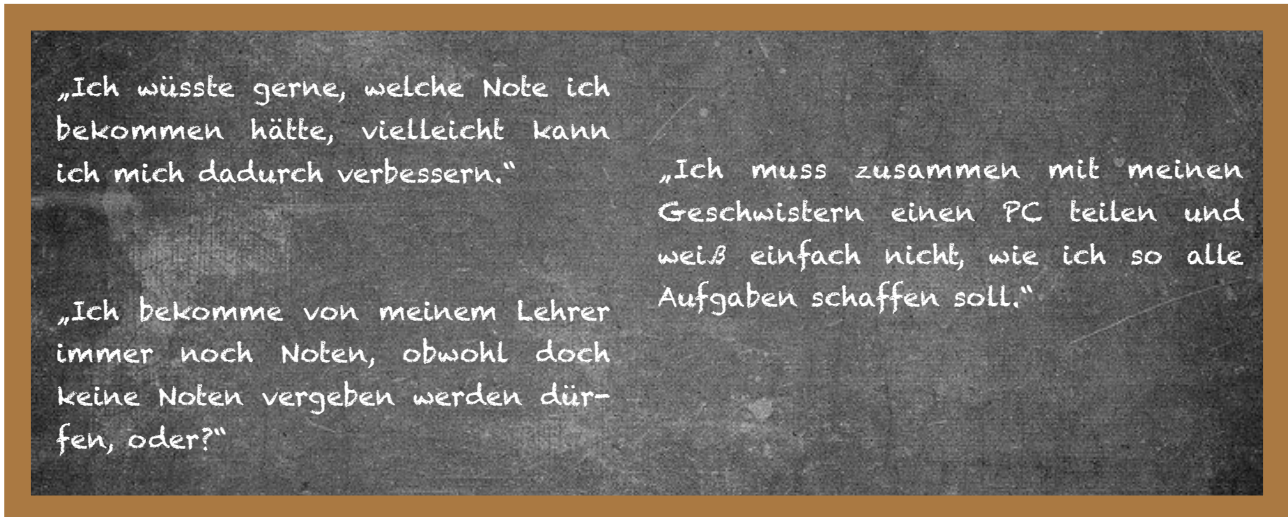
„Ich würde mir von meinem Lehrer gerne Erklärvideos wünschen, in denen er einfach nochmal kurz die Sachen uns vermittelt.“

Empfehlungen der LSV Hessen:

- ▶ Das Erstellen von kreativen Aufgaben ist gerade durch die digitale Lehre herausfordernd. Dennoch gibt es viele Internetseiten, die anschauliches Lernmaterial anbieten. Es könnte zum Beispiel bereits ein Kurzfilm sein, den sich die SuS zu Hause anschauen und dazu Arbeitsaufträge erledigen.
- ▶ Um die Chancengleichheit weiterhin zu erhöhen, wünschen wir uns auch in der jetzigen Zeit Unterstützung in der Bearbeitung der Aufgaben. Eine Möglichkeit wäre, dass Sie immer zu den regulären Unterrichtszeiten für Fragen zur Verfügung stehen und hierbei den SuS direkt eine Antwort zukommen lassen.
- ▶ Videokonferenzen sind eine gute Möglichkeit, um live und mit wenig Aufwand, den Inhalt des Unterrichtes zu erklären. Dort kann zum Beispiel ein neues Thema erklärt werden oder sie können dafür genutzt werden, um offene Fragen direkt zu klären.
- ▶ Eine Aufführung der meist gestellten Fragen findet man heutzutage auf jeder Homepage (FAQ's). Eine Liste mit häufig gestellten Fragen an die SuS zu verschicken, dient dazu, dass Sie nicht immer wieder dasselbe erklären müssen.
- ▶ Auch in Zeiten von kontaktlosem Unterricht ist es möglich Gruppenarbeiten abzuhalten. Dies funktioniert z.B per Videokonferenz und dient dem gemeinsamen Austausch über die von Ihnen gestellten Aufgaben.
- ▶ Wir bitten Sie darum, gemeinsam mit der Schulleitung einen einheitlichen Weg für Ihre Schule zu finden, über welchen Kanal sie den SuS die Aufgaben zukommen lassen, da SuS die Aufgaben je nach Fach und Lehrkraft auf unterschiedlichem Weg erhalten und den Überblick verlieren.
- ▶ Über unterschiedliche Apps ist es möglich Podcasts und Videos selbst zu erstellen. Dies ist aber nur eines von vielen Beispielen, den digitalen Unterricht angenehmer zu gestalten.

Die Bewertung und Notenvergabe

Laut Aussagen des hessischen Kultusministeriums ist eine Notenvergabe für den aktuellen Zeitraum nicht zulässig. Das Wissen, welches im häuslichen Umfeld erworben wurde, darf nicht abgefragt werden und daher auch nicht benotet werden. Uns wurden dennoch Rückmeldungen zugetragen, dass es Probleme mit der Notenvergabe und der Chancengleichheit gibt. Dies verdeutlicht die Forderung der Landesschüler*innenvertretung, dass gleiche Bedingungen für die Bildung geschaffen werden müssen.



Empfehlungen der LSV Hessen:

- ▶ Wir bitten um Rücksichtnahme auf SuS, welche zu Hause unter erschwerten Bedingungen die Aufgaben erfüllen müssen, da sie beispielsweise mit Geschwistern oder Eltern den Computer oder ähnliches teilen müssen.
- ▶ Wenn SuS nur über ihr Handy die Aufgaben bearbeiten können, bitten wir Sie darum, den SuS andere Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie ihre Aufgaben lösen können. Vielleicht wäre es auch möglich, die Aufgaben ausgedruckt zur Verfügung zu stellen, sodass diese per Post zu geschickt werden können oder die SuS oder die Eltern sie in der Schule abholen können. Bitte versuchen Sie sich hier Rückmeldungen der Eltern und SuS einzuholen, wie die momentane Situation der SuS zu Hause ist und wie diese für die Bearbeitung der Aufgaben verbessert werden könnte.
- ▶ Wir möchten Sie zudem nochmals auf diesem Wege darauf hinweisen, dass die Notenvergabe mit dem Aussetzen der Schulpflicht nicht möglich oder zulässig ist. Nur wenn die SuS dies ausdrücklich wünschen, ist eine Benotung möglich. Sie kann dann einen positiven Einfluss auf die Bewertung haben. Dennoch kann auch ohne einen ausdrücklichen Wunsch seitens der SuS eine ungefähre Einschätzung, welche Note sie mit der erledigten Aufgabe erzielt hätten, gegeben werden, sodass die SuS sich das nächste Mal verbessern können.